



Sie liebt den DJ -
Parameter eines sich öffnenden Unterrichts



Tobias Raue
(Medienberater)



?

Medialer Rahmen



?

Zielkorridor



?

Unterricht

**Potentiale der
Digitalität für den
Unterrichtskontext**

21. Century Skills



Medialer Rahmen

Zielkorridor

Unterricht

- Lehrende: **Gateopener**
- Lernende: **selbstbestimmte Entdecker im Kontext**
- Methoden: **Projekte, Experimente, Recherche, Produktion**
- Produkte: **situationsbezogene Handlungs- und Lernprodukte**

Ermöglichungsdidaktik

Selbstbestimmtes Erstellen von Handlungs- und Lernprodukten

über Experimentieren, Recherchieren,
Strukturieren, Reduzieren, Produzieren,
Präsentieren, Reflektieren, Kommunizieren,
Kollaborieren

Ermöglichungsdidaktik

**Potentiale der
Digitalität für den
Unterrichtskontext**

21. Century Skills

Ermöglichungsdidaktik

Medialer Rahmen

Zielkorridor

Unterricht

**Potentiale der
Digitalität für den
Unterrichtskontext**

**21. Century
Skills**

**Ermöglichungs-
didaktik**

Medialer Rahmen

Zielkorridor

Unterricht

**21. Century
Skills**

**Ermöglichungs-
didaktik**

Potentiale der Digitalität für den Unterrichtskontext

konstruiert

situativ

Auslöser des Lernprozesses

So viel Kontext wie möglich und so wenig Konstruktion wie nötig.

konstruiert

situativ

Kennzeichnung v. Bestände planen und kontrollieren

Ausgangssituation I: Daniela lernt die Aufgaben der Lagerhaltung kennen

Daniela Schaub wird nun schon fast einen Monat im Beschaffungswesen der Sommerfeld Bürosysteme GmbH ausgebildet und hat dabei die Aufgabengebiete der einzelnen Sachbearbeiter kennengelernt. Ihr Ausbildungsplan sieht vor, dass sie in den kommenden zwei Wochen bei Herrn Kunze, Lagerleiter bei der Sommerfeld Bürosysteme GmbH, eingesetzt wird, sodass sie mehr über Aufgaben und Ziele der Lagerhaltung erfahren kann.



Als sich Daniela an ihrem ersten Tag im Lager bei Herrn Kunze meldet, ist dieser etwas in Eile, weil er Herrn Lanzetti für ein Planungsgespräch erwartet. Deshalb beauftragt er Frau Schaub, sich zunächst einmal selbstständig mit den verschiedenen Funktionen des Lagers vertraut zu machen, bevor er Daniela am Nachmittag über ihre Ausbildung im Lager informieren wird.

Arbeitsauftrag

Vervollständigen Sie die folgende Übersicht über die Funktionen der Materiallagerung, indem Sie diese Funktionen zunächst beschreiben und anschließend deren Bedeutung für die Lagerhaltung bei der Sommerfeld Bürosysteme GmbH erläutern.

Auslöser des Lernprozesses

So viel Kontext wie möglich und so wenig Konstruktion wie nötig.



konstruiert

situativ

Auslöser des Lernprozesses

So viel Kontext wie möglich und so wenig Konstruktion wie nötig.

Arbeitsauftrag

Vervollständigen Sie die folgende Übersicht über die Funktionen der Materiallagerung, indem Sie diese Funktionen zunächst beschreiben und anschließend deren Bedeutung für die Lagerhaltung bei der Sommerfeld Bürosysteme GmbH erläutern.

kontrolliert

frei

Steuerung des Lernprozesses

So viel Vertrauen wie möglich und so wenig Kontrolle wie nötig.

fachbezogen

fächerverbindend

Inhaltsbezug des Lernprozesses

So viel Fächerverbindenes wie möglich und so wenig Fachbezug wie nötig

konsumierend



produzierend

Gestaltung des Lernprozesses
So viel Lernprodukt wie möglich und so wenig Lernkonsum wie nötig

vorgaben-
geleitet

kriterien-
geleitet

Produkt des Lernprozesses

So viel Kriterien wie möglich und so wenig Vorgaben wie nötig.

Kriterien

- Inhalt
- Fachlich richtige Darstellung (5 Elemente, Funktionen, Grafik)
- Korrekter Bezug zu den Werten aus der Situation
- Erklärung
- Sinnvoller Aufbau der Erklärung
- Stringenz in der Erklärung
- Richtige Zusammenhänge zwischen den Elementen
- Sinnvolle und richtige Darstellung
- Darstellung
- Aufgabenadäquate Wahl des Produktes
- Möglicher Zugang zum Produkt
- Sicherstellung der Funktionsweise des Produktes
- Sinnvolle visuelle wie auditive Darstellung

Vorgaben-
geleitet

Aufgabe

Erklären Sie die grundlegenden Größen der Teilkostenrechnung in einem digitalen Produkt, indem Sie

- auf die Begriffe Gesamtkosten, Fixkosten und variable Kosten,
- auf die Zusammensetzung der Kostenfunktion und
- auf die Berechnung des Deckungsbeitrags pro Stück eingehen und
- die Zusammenhänge der Elemente analytisch wie grafisch darstellen.

Beziehen Sie dies auf das Unternehmen Heimatgut, indem Sie die Situation und die Werte beispielhaft berücksichtigen.

kriterien-
geleitet

Produkt des Lernprozesses

So viel Kriterien wie möglich und so wenig Vorgaben wie nötig.

vorgaben-
geleitet

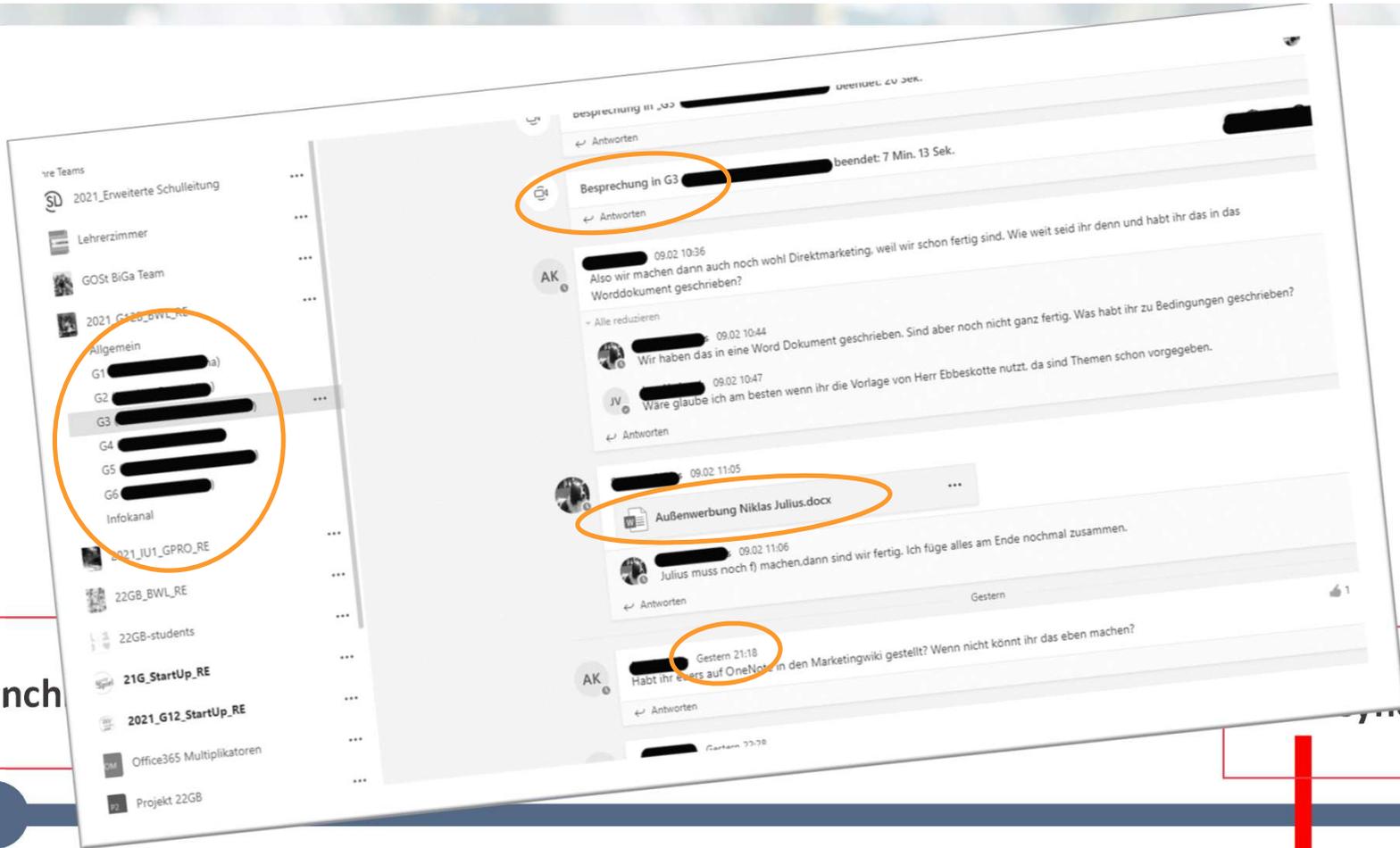
Auswertung

- jederzeit drauf zurückgreifen
- gute Qualität, verständlich
- jede Frage beantworten
- übersichtlich, leicht zu verstehen
- richtige Reihenfolge, Struktur
- Beispiele passend zur Situation
- zukunftsorientiert
- einsteigerfreundlich
- ansprechend
- Interesse erwecken

kriterien-
geleitet

Produkt des Lernprozesses

So viel Kriterien wie möglich und so wenig Vorgaben wie nötig.



synch

asynchron

Kommunikation des Lernprozesses
So viel Asynchronität wie möglich und so wenig Synchronität wie nötig

Was ist ein Shareholder-Value?

DEFINITION

Sway

Risiken - Darauf muss geachtet werden

Anforderungen/Interessen der Stakeholder dürfen nicht missachtet werden, sonst (beispielhaft):



unzufriedene Aktionäre

- Aktien werden verkauft
- weniger Kapital

+ INFO

+ INFO



strategisches Management/ Unternehmensführung

Genially



AdobeSparkVideo

synchron

asynchron

Produktion innerhalb des Lernprozesses

So viel Asynchronität wie möglich und so wenig Synchronität wie nötig

summativ

formativ

Begleitung während des Lernprozesses

So viel formativ wie möglich und so wenig summativ wie nötig.

Welcher

Prozess schließt sich an?

Gemeinsam schauen wir uns die Videos an. Die beiden von Ihnen am besten bewerteten Videos stellen wir der Geschäftsleitung von liba zur Verfügung. Sie erhalten von mir ein Feedback entlang der bereitgestellten Kriterien.

summativ

formativ

Begleitung während des Lernprozesses

So viel formativ wie möglich und so wenig summativ wie nötig.



summativ

formativ

Begleitung während des Lernprozesses
So viel formativ wie möglich und so wenig summativ wie nötig.

Strukturierungshilfe für eine unterrichtliche Transformationsidee

Beispiel

Curriculum (Wo ist die Idee im schullernen Curriculum verortet?)	
Fach	
Bildungsgang / Jahrgang	
Thema	
Ziel/ Handlungsprodukt	



4K-Kompetenzen (Wie können sich die 4K-Kompetenzen bei der Idee entwickeln?)	
Kreativität	
Kritisches Denken	
Kollaboration	
Kommunikation	



Potentiale der Digitalität (Welche Möglichkeiten des digitalen Umfelds werden integriert?)	
Vernetzung	•
Anschaulichkeit	•
Produktion	•
Individualität	•
Feedback	•
Teillebe	•



Öffnung des Unterrichts (Inwieweit verändert die Idee unterrichtliche Parameter?)¹

Auslöser des Lernprozesses



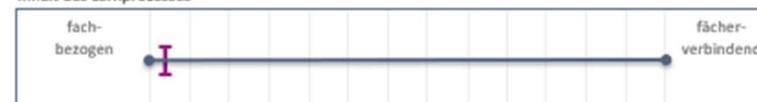
Kommentar:

Steuerung des Lernprozesses



Kommentar:

Inhalt des Lernprozesses



Kommentar:

Gestaltung des Lernprozesses



Kommentar:

Produkt des Lernprozesses



Kommentar: